



RISIKOBEWERTUNG LIEFERANT

VERSORGUNGSSICHERHEIT UND BESCHAFFUNGSKOSTEN SYSTEMATISCH IM BLICK

Wirtschaftliche Entwicklungen sowie Marktgegebenheiten werden von vielen Faktoren beeinflusst und können sich dadurch schnell und plötzlich verändern. Um in solch einem Umfeld jederzeit die Versorgungssicherheit der eigenen Produktion sicherzustellen, müssen Sie Ihre Lieferanten umfassend kennen und zuverlässig auf Risiken überprüfen. In diesem Seminar lernen Sie, welche Informationen hierzu nötig sind und wie Sie diese bewerten. Sie lernen außerdem, wie Sie Frühwarnsysteme implementieren und präventiv bei Lieferantenkrisen vorgehen, um dem Lieferantenausfall inkl. der damit verbundenen Versorgungsproblematik entgegenzusteuern.

ZIELGRUPPE: Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft, Supply (Chain) Management und Controlling.

METHODIK: Vorträge, Workshop, praxisbezogene Fallbeispiele, Diskussionsrunden, intensiver Erfahrungsaustausch

SEMINARLEITUNG: Ralph G. Präuer



www.bme.de/eks-rbl

SEMINARINHALTE

Transparenz schaffen

- › Nutzung vorhandener Daten im Unternehmen
- › Einkaufsdaten analysieren
- › Warengruppen, Lieferanten und Beschaffungsgüter betrachten
- › Identifizierung und Bewertung von Versorgungsrisiken
- › Auswertung der Lieferantenbewertungen und des Lieferverhaltens

Kontinuierliches Risikocontrolling

- › Voraussetzungen für ein effizientes Risikocontrolling
- › Risikokennzahlen
- › Prozesskosten im Lieferanten-Risikomanagement
- › Kontinuierliches Überprüfen

Lieferanten-Risikobewertung: Frühwarnsysteme implementieren

- › Welche Lieferanten gilt es besonders zu beobachten?
- › Prognose-Indikatoren: Lieferanteninformationen einholen und bewerten
- › Auskünfte über Bonität und Liquidität Ihrer Lieferanten

Lieferantenkrisen

- › Steuerung von Lieferantenrisiken
- › Lieferanteninsolvenzen frühzeitig erkennen
- › Bewertung der Lieferanten hinsichtlich finanzieller Ausfallwahrscheinlichkeit
- › Wichtige und relevante Kennzahlen
- › Lieferantenentwicklung
- › Durchleuchtung der Liefer- und Lieferantenkette
- › Frühwarnsysteme für kritische Lieferanten
- › Workshop-Fallbeispiele – Branchenspezifika

Erfolgsorientiertes und risikominimierendes Lieferantenmanagement

- › Im Vorfeld: Professionelle Lieferantenauswahl unter Risiko-Gesichtspunkten
- › Ausphasen kritisch bewerteter Lieferanten
- › Zukunftslieferanten auswählen und entwickeln
- › Aufbau alternativer Lieferanten – der Lieferantenpool

- › Lieferantencontrolling und -auditierung
- › Optimierung der Zusammenarbeit und Lieferantenentwicklung
- › Steuerung der Lieferantenrisiken und Kostenbetrachtung
- › Umgang mit Lösungspartnern und Schlüssellieferanten – wirtschaftlich praktikable Einzelfalllösungen

Risiken im internationalen Einkauf minimieren

- › Besonderheiten der internationalen Beschaffung
- › Spezifische Risiken in der internationalen Beschaffung
- › Aufbau eines globalen Lieferantennetzwerkes zur Sicherstellung der Versorgung
- › Frühindikatoren erkennen und überwachen vs. reaktives Handeln bei Spätindikatoren
- › Robuste und flexible Logistiklösungen
- › Absicherungsmöglichkeiten in der internationalen Beschaffung

Wenn das Risiko doch eintritt: Handlungsoptionen bei kritischen Lieferanten

- › Notfallpläne beim Ausfall von Schlüssellieferanten
- › Unternehmensspezifisches „Standardvorgehen“ zur Wiederherstellung der Lieferantenleistung
- › Lieferantenmanagement – Aufgaben und Qualifikationen
- › Vorgehen bei der Umstellung auf andere Lieferanten
- › Management von lieferantenverursachten Risikokosten



Rechtliche Fragestellungen behandelt das Seminar „Rechtsfragen Lieferanteninsolvenz“ (Seite 200).



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251



10. – 11.11.2026
08. – 09.06.2027
24. – 25.11.2027



WIESBADEN
ONLINE
STUTTGART



352611011
382730608
352711033



1.595,-
1.595,-
1.595,-



PRÄSENZ:

1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr
2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr

ONLINE:

1. – 2. Tag: 09.00 – 16.00 Uhr